Betreff:

Vereinbarung über die Wahrnehmung von Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe durch kreisangehörige Städte und Gemeinden im Landkreis Vechta

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Jugend, Familie und Senioren	11.02.2021	öffentlich
Verwaltungsausschuss	22.02.2021	nicht öffentlich
Stadtrat	23.03.2021	öffentlich

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Jugend, Familie und Senioren empfiehlt den Beitritt zum Beschluss des Kreistages vom 14.01.2021.

Begründung

Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Beteiligung des Landkreises Vechta an den Betriebskosten der von der Stadt Dinklage organisierten Krippen-, Kindergärten- und Hortbetreuung lief am 31.12.2020 aus. Bereits im September letzten Jahres haben die Hauptverwaltungsbeamten aus Lohne, Neuenkirchen-Vörden und Damme - stellvertretend für alle kreisangehörigen Kommunen - mit dem Landkreis über die zukünftige Beteiligung verhandelt.

Bei der Beteiligung der Investitionskosten für Neubau und Umbau wird die Beteiligung je förderwürdigem Platz von 3.300 € stufenweise auf 4.200 € bzw. 4.500 € angehoben. Die Schaffung der Kindertagesplätze wird erstmals auch berücksichtigt. Die maximale Beteiligung des Landkreises für die Laufzeit wurde entsprechend angepasst und erfolgt nachrangig zur Bundes/Landesförderung und Trägerbeteiligung.

Zu den Betriebskosten wird nunmehr unterschieden in Krippen- und Regelgruppen. Hintergrund ist, dass das kommunale Defizit im Krippenbereich deutlich kleiner ist als im Kindergarten (Regel-) bereich. Hier wurde folgende zukünftige Förderung vereinbart:

Kindergarten(Regel-)bereich:

Regelgruppen (weniger als sechsstündige Betreuung)	= 33.000 €/pro Jahr (bislang 21.000 EUR)
Ganztagsgruppe (ab sechsstündiger Betreuung)	= 41.000 €/pro Jahr (bislang 27.000 EUR)
Kleingruppe	= 16.500 €/pro Jahr (bislang 10.500 EUR)
Kleingruppe, ganztägig	= 20.500 €/pro Jahr (bislang 13.500 EUR)

Krippenbereich:

Hier soll die Förderung **unverändert** bleiben. Das bedeutet konkret:

Krippengruppe (weniger als sechsstündige Betreuung)	= 21.000 €/pro Jahr
Ganztagskrippengruppe (ab sechsstündiger Betreuung)	= 27.000 €/pro Jahr
Kleingruppe	= 10.500 €/pro Jahr
Kleingruppe, ganztägig	= 13.500 €/pro Jahr

Horte sind der Krippen (Regelgruppe) gleichgestellt.

Die Laufzeit beträgt 5 Jahre ab 1. Januar 2021. Nach drei Jahren besteht ein beidseitiges Kündigungsrecht, falls es z.B. zur Abschaffung der Elternbeiträge im Krippenbereich kommen sollte.

Der Kreistag hat am 14.01.2021 beschlossen, die Wahrnehmung dieser Aufgaben zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege weiter an die kreisangehörigen Städte zu übertragen. Gleichzeitig wurden auch die Investitions- und Betriebskostenzuschüsse beschlossen.

Anlage: Vereinbarung

Finanzielle Auswirkung

keine Auswirkungen (bereits berücksichtigt)

Auswirkungen auf den Klimaschutz

keine Auswirkungen